

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt ist auch Kinderland

Kinderwunschbaum, lebendige Krippe und viele Aktionen zum Basteln und Backen

Stuttgart – Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt vom 26. November bis zum 23. Dezember ist nicht nur bei den Erwachsenen beliebt – sondern sorgt auch bei den Kleinen für strahlende Kinderaugen, wenn sie die Stände mit Spielsachen, Süßigkeiten, oder das Kinderland sehen. Viele Eltern kennen auch das Gegenteil, wenn es dem Sprössling zu lange dauert, bis der Herr Papa das Weihnachtsgeschenk für die Frau Mama gefunden hat. Kein Problem auf dem Stuttgarter Markt: Hier wird ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betreuungsangebot für die Kleinen geboten.

Vom 27. November bis 23. Dezember kümmern sich qualifizierte und erfahrene Erzieherinnen montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr um die Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren im Stuttgarter Rathaus. Im Raum 406/407 werden die Kinder betreut, es gibt Bastelaktionen, Vorlesestunden oder Verkehrserziehung mit erfahrenen Polizisten und viele weitere Überraschungen. Dazu gehört natürlich auch, dass der Nikolaus vorbeischaud. Neu ist in diesem Jahr, dass die Kinderbetreuung im vierten Stock des Rathauses auch jeweils samstags von 12 bis 16 Uhr angeboten wird. Eine Anmeldung für die Kinderbetreuung ist nicht erforderlich, Ansprechpartner ist das Kinderbüro Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 16 – 61 12.

Erstmals wird im Rathaus in diesem Jahr auch ein Kinderwunschbaum aufgestellt. Im Erdgeschoss des Rathauses steht dieser Nadelbaum, der nicht nur mit Kugeln geschmückt ist, sondern auch mit Wunschzetteln von hilfsbedürftigen Kindern aus verschiedenen Stuttgarter Einrichtungen. Besucher des Weihnachtsmarktes und des Rathauses können einen dieser Wunschzettel vom Baum nehmen und dem Kind diesen Wunsch erfüllen, indem sie das Geschenk besorgen und im Kinderbüro abgeben. Die Bescherung für diese Kinder findet dann am Freitag, 19. Dezember, um 15 Uhr im Stuttgarter Rathaus statt.

Eine lange Tradition hat das Kinderland auf dem Schlossplatz und beim Königsbau. Ein Karussell von Lina Jost beim Herzog-Christoph-Denkmal, das Riesenrad von Patrizia Kinzler vor dem Königsbau, die historische Dampfeisenbahn von Oliver Schiedt beim Blumenrondell und das Karussell von Volker Weber vor dem Königsbau versprechen den Kindern viel Abwechslung während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes. Zudem bieten vier Stände die Möglichkeit, dass die kleinen Gäste Geschenke für Eltern, Geschwister oder den Opa und die Oma selbst anfertigen können. In der Kerzenwerkstatt vor dem Kunstmuseum können eigene Kerzen gezogen werden, genau gegenüber werden Teelichter aus Glas bunt bemalt. In der Backstube der Bäckerei Lang sind die berühmten „Ausstecherle“ im Angebot – wobei die Gutsle nach dem Abkühlen selbstverständlich auch verziert und mit nach Hause genommen werden. Und bei Gretel Weeber-Roschmann werden Lebkuchenherzen nach Herzenslust und -laune verziert und können nach kurzer Trocknungszeit dann auch den Eltern gebracht werden.

Diese Kinder-Mitmachaktionen können immer während der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes (Montag bis Samstag 10 bis 21, Sonntag 11 bis 21 Uhr) genutzt werden – allerdings kann es vor allem an den Wochenenden, wenn der Andrang groß ist, zu Wartezeiten kommen.

Ein beliebter Anlaufpunkt des Weihnachtsmarktes ist die „lebende Krippe“ neben der Markthalle in der Sporerstraße. Maria und Josef haben hier ihren Stall gefunden. Neben einem Streichelgehege mit zwei Schafen, Lämmern, wird auch der Esel Lukas mit seinen Spielgefährten, den Ziegen Elli und Ernestine zu sehen sein. Lukas wurde von seiner Besitzerin Anette Wohlfahrt vor dem Metzger gerettet und genießt seitdem seinen Lebensabend auf der Schwäbischen Alb. Um die Anforderungen des Tierschutzes zu erfüllen, baute ein spezialisierter Krippenbauer von der Ostalb Schaf- und Eselstall sowie die Krippe für Maria und Josef. Um die Betreuung der Tiere kümmern sich Schäfer des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg, die auch eigene Hofprodukte wie Schafswurst und -käse bis zu mollig warmen Socken und Bekleidung aus Schafwolle und Fell anbieten.